



<https://blz.li/4cv3>

DORIS SCHRÖDER-KÖPF ÜBERNIMMT SCHIRMHERRSCHAFT ÜBER JUKUS E.V.

Veröffentlicht am 11.10.2017 um 13:53 von Redaktion LeineBlitz

Die niedersächsische Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe, Doris Schröder-Köpf, hat die Schirmherrschaft über jukus e.V., der Kinder- und JugendKunstschule aus der südlichen Region, übernommen. . "Schon seit längerem haben wir über einen Mitarbeiter von Doris Schröder-Köpf Kontakt zu der Landesbeauftragten für Migration und Teilhabe", sagt Udo Hetmeier von jukus e.V. "Da wir im letzten Jahr viele Refugee-Projekte über das Bundesprogramm Demokratie Leben umgesetzt, und in Kooperation mit dem Niedersächsischen Kinderschutzbund in Flüchtlingsunterkünften Kunstprojekte mit Kinder erfolgreich durchgeführt haben, konnten wir Frau Schröder-Köpf für unsere Arbeit begeistern." Doris Schröder Köpf freut sich besonders auf den Besuch anlässlich einer der nächsten Veranstaltungen im Interkulturellen Garten in Laatzen-Mitte über dieses Projekt von jukus e.V., in dem Menschen aus acht verschiedenen Nationen gemeinsam gärtnern und feiern und auch der erste Färbergarten in der Region entstanden ist. Nach ersten Gesprächen war die Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe vom sozialen Engagement und den vielfältigen Kreativangeboten, die das Verständnis und das Miteinander in unserer kulturell bunten Gesellschaft fördern, sehr angetan. "Jukus ist heute ein fester bereichernder Bestandteil der Bildungslandschaft in der südlichen Region Hannovers", sagt Doris Schröder-Köpf, "deshalb freut es mich sehr, die Kinder- und Jugendkreativschule fortan als Schirmherrin begleiten zu dürfen. Für die Zukunft wünsche ich dem Verein eine weiterhin erfolgreiche Kulturarbeit mit unseren Jüngsten und eine fruchtbare Zusammenarbeit mit den Bildungs- und Kulturträgern in der Region."



Doris Schröder-Köpf übernimmt die Schirmherrschaft über den Verein jukus, der von Udo Hetmeier geleitet wird.